



Nur mit dem Herzen sieht man gut

Die Musikgesellschaft St. Gallenkappel hat zusammen mit der 6. Klasse von Thomas Wiget das Familienkonzert aufgeführt.

Pünktlich zur Türöffnung fanden sich am Samstag, 24. Juni, die Familien und die Bekannten der Schülerinnen und Schüler wie auch die kleinen und grossen Musikfans ein. Die Halle war bald bis auf den letzten Platz besetzt. Wie schön, dass das Konzert trotz perfektem Badiwetter so viele Leute anlocken konnte.

Das Stück «Der kleine Prinz» handelt von einem ungewöhnlichen Prinzen, der eine Reise durch das Universum unternimmt. Dabei trifft er einen Piloten. Der kleine Prinz erzählt diesem von seinen Erlebnissen und Erkenntnissen über Freundschaft und Menschlichkeit. Die Kernaussage ist heute so aktuell wie bei ihrer Veröffentlichung 1945: «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.»

Viel Herzblut, Kreativität und Talent

Werte wie Freundschaft, Vertrauen, Menschlichkeit und Achtsamkeit wurden grossgeschrieben. Passend dazu bekamen die Kinder am Eingang ein blinkendes Herz, das im richtigen Vorführungsmoment eingestellt wurde. Mit sehr viel Herzblut, Kreativität und vor allem Talent wurde das Stück von der 6. Klasse aus St. Gallenkappel erzählt. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung! Die Musikgesellschaft St. Gallenkappel unter der Leitung von Mathias Brandenberger umrahmte das Theater im Hintergrund. Der gemeinsame Pastaplausch rundete den gelungenen Anlass perfekt ab. _pd

www.musikgesellschaft.ch

Lions Clubs sammeln für Tischlein deck dich

Das Blues'n'Jazz war nicht nur ein Anlass, an dem sich Menschen vielfältige Musik anhörten, assen, tranken und sich vergnügten. An diesen zwei Abenden wurde auch Geld gesammelt für armutsbetroffene Menschen in Rapperswil-Jona.

Bei der Standaktion, einem Gemeinschaftsprojekt der drei Lions Clubs Rapperswil, Linth und Ufenau, wurden 2100 Mineralwasserflaschen gratis an durstige Festivalbesucher abgegeben. Im Gegenzug konnten Passanten einen Geldbetrag zugunsten von Tischlein deck dich in Rapperswil spenden.

Die Lions Clubs finanzierten das Mineralwasser, den Stand und die Eintritte der Helfer in der Höhe von 3500 Franken. So konnten insgesamt beinahe 6000 Franken an Spendengeldern generiert werden. Die drei Lions Clubs haben den Betrag auf 7000 Franken aufgerundet und vollumfänglich dem Helferteam von Tischlein deck dich Rapperswil-Jona (unter der Leitung von Elisabeth Eberle) übergeben.

Die Aktion veranschaulicht auch die Grundidee der Lions-Vereinigung: «We Serve». Viele Passanten waren sich nicht bewusst, dass die Lions-Bewegung die grösste Freiwilligenorganisation weltweit ist. Allein in der Schweiz sind 10200 Mitglieder registriert, die sich nicht nur für benachteiligte Menschen, sondern auch für die Jugend und die Umwelt einsetzen – und das lokal, regional und international.

Das Organisationskomitee – Marcel Solèr, Michael Bättscher, Michel Scholl und Pedro Oliveras – bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit. _eing



7000 Franken für den Verein Tischlein deck dich: Die Lions Clubs aus der Region haben am Blues'n'Jazz Geld gesammelt. Bild zvg



Zeigten in Grenchen starke Leistungen: Die Rettungsschwimmer der SLRG-Sektion Rapperswil-Jona. Bild zvg

SLRG Rapperswil-Jona triumphiert bei Rettungsbrett-Wettkampf in Grenchen

Die SLRG-Sektion Rapperswil-Jona beeindruckte beim Rettungsbrett-Wettkampf in Grenchen und sicherte sich den Schweizer Meistertitel. Die Herrenmannschaft gewann dabei auch die Gesamtwertung. Die Junioren-Damen und Jugend landeten knapp hinter einer anderen Sektion auf dem 2. Platz.

Vor fünf Jahren starteten fünf Mitglieder der SLRG Rapperswil-Jona beim Staffeltwettkampf in Grenchen. Dank intensivem Training im Hallenbad Hanfländer und im Freibad Hinwil waren sie bestens vorbereitet. Kürzlich machte sich nun eine Gruppe von 50 jungen Wettkämpfern aus Rapperswil-Jona und Scherikon mit einem Bus auf den Weg zum Wettbewerb im Kanton Solothurn. In fünf verschiedenen Kategorien gingen sie an den Start, angefangen mit der gemischten Jugendkategorie. Die Herren und Damen kämpften zusätzlich um den Schweizer Meistertitel im Rettungsbrett.

Das Highlight des Wettkampfs war der Schweizer Meistertitel. Mit einer starken Leistung in den Vorläufen qualifizierten sie sich für das Finale, in welchem es viermal 50 Meter Rettungsbrett zu absolvieren gab. Die Rettungsschwimmer von Rapperswil-Jona beherrschten den Umgang mit den Rettungsbrettern am besten und sicherten sich verdientermassen den Titel bei den Herren und Damen.

Bei den Disziplinen wurden die klassischen Schweizer Lifesaving-Pooldisziplinen absolviert. Die Wettkämpfer mussten unter anderem eine Gurtretterstaffette, eine Rettungsstaffel und einen Rettungsball-Zielwurf bewältigen. Auch die

Puppenstaffette und die kräftezehrende Rettungsleinestaffel standen auf dem Programm.

In der Kategorie Jugend der Altersgruppe 10 bis 14 Jahre erreichten die Wettkämpfer einen herausragenden 2. Platz. Auch die Junioren-Damen erzielten einen starken 2. Platz, während das gemischte Junioren-Herrenteam knapp am Podest vorbeischrämte und den 4. Platz belegte. Dennoch ragt der Gesamtsieg der Herrenmannschaft, bestehend aus Andy, Ivo, Marco, Taiki und Timon, in allen Kategorien heraus und unterstreicht ihre aussergewöhnliche Leistung. _Andy Hediger

Neue Präsidentin tritt ihr Amt an

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Belinda Wenger als neue Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung gewählt.

Im festlichen Gottesdienst vom Sonntag, 25. Juni, wurden die neu gewählten Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft aus dem Kirchenbezirk Toggenburg Inpflicht genommen. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Organisten und Kirchenmusiker Philipp Kamm bereichert.

Dekan Pfarrer Philippe Müller verlas das Pflichtgelübde: «Ihr sollt geloben, die Pflichten und Aufgaben Eures Amtes, das Euch übertragen ist, nach den darüber bestehenden Vorschriften so zu erfüllen, wie Ihr es vor Gott und dem eigenen Gewissen verantworten könnt.» Neben Be-

linda Wenger leistete ebenfalls ein neu gewähltes Mitglied der Kirchenvorsteherschaft aus der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg das Gelübde.

Auf die Zusammenarbeit angestossen

Im Anschluss waren alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro im Freien eingeladen. Eine kleine Delegation aus der Kirchenvorsteherschaft begleitete die neugewählte Präsidentin Belinda Wenger zu diesem feierlichen Akt und stiess mit ihr auf die kommende Zusammenarbeit an. _pd



Dekan Pfarrer Philippe Müller und Belinda Wenger